

Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel ist eine zentrale Institution zur Erforschung der Kulturgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Sie besitzt bedeutende Sammlungen an Handschriften und alten Drucken sowie einen umfassenden Bestand moderner Forschungsliteratur. In zahlreichen Digitalisierungs-, Erschließungs- und Forschungsprojekten werden die Bestände zugänglich gemacht und wissenschaftlich genutzt.

Im Rahmen des Impulsprojektes „Neuedition der Werke und Briefe Ephraim Lessings“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf zunächst bis zum **30.09.2025** befristete Vollzeitstelle einer / eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

Zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zzt. 39,8 Wochenstunden. Arbeitsort ist Wolfenbüttel, mobiles Arbeiten ist möglich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem neuen interdisziplinären Forschungsfeld. Das vom Land Niedersachsen geförderte Projekt (SPRUNG) ist eine Kooperation der Universitäten Osnabrück, Braunschweig, Halle, Bielefeld, Göttingen und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Es erarbeitet ein proof of concept für eine kritische digitale Edition der Schriften und Briefe des Aufklärers, Dramatikers und Kritikers Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781).

Die Stelle dient der Vorbereitung eines Hauptantrags für ein langfristiges und innovatives Editionsprojekt der kritischen digitalen Edition der Schriften und Briefe Gotthold Ephraim Lessing. Vorbehaltlich der erfolgreichen Umsetzung wird eine Verlängerung der Stelle angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- Datenwissenschaftliche Konzeptualisierung und Entwicklung der Teiledition als *proof of concept*. Dazu gehören:
 - Webanwendung (Frontend)
 - Datenbank/Index (Backend) mit offenen APIs
 - Textausgabe in verschiedenen Formaten
 - Textderivate und Analyseergebnisse (etwa Frequenzanalysen, Named Entity Recognition, Topic Modeling, Sentimentanalyse, Netzwerkanalyse) mit flexibler Datentransformation für unterschiedliche Textmining-Anwendungen (API für R/Python, Voyant Tools)
 - Konzeptualisierung und technische Erprobung der Anbindung an das Semantic Web
 - Datenmodellierung und Entwicklung der XML-Datenprozessierung
- Präsentation der Ergebnisse auf Fachkonferenzen
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) ist gegeben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Digital Humanities, Computerlinguistik, der (Angewandten) Informatik, der Data Science oder eines vergleichbaren Fachs mit nachgewiesener fundierter technologischer Ausbildung, alternativ ist eine Bewerbung auch mit einschlägiger Berufserfahrung möglich
- Erfahrungen mit der Entwicklung von Application Programming Interfaces (API)
- Erfahrung mit aktuellen Verfahren zur automatischen Sprachverarbeitung
- praktische Erfahrung in der Software- und Webentwicklung
- Hohe Kommunikationskompetenz, ausgeprägte Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit in zeitkritischen Projektphasen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, schnelle Auffassungsgabe und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Wünschenswert sind:

- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit editionswissenschaftlichen Fragestellungen sowie Kenntnis der Fragestellungen und Herausforderungen in den Digital Humanities
- Kenntnisse der Objektsprache Deutsch
- Erfahrungen mit X-Technologien (XML, XSLT, XPath)
- Vorerfahrungen mit TEI-XML, IIIF, RDF, SPARQL, R, Python, SQL und Normdatenbanken
- Erfahrung im Software-Engineering oder Programmiererfahrung und sehr gute Kenntnis mindestens einer Programmiersprache (z.B. Java oder Python)
- Ausgeprägtes Verständnis für User Experience und User-centered Design
- Vertrautheit beim Arbeiten in Linux-Serverumgebungen und dem Software-Development mit entsprechenden Umgebungen (z.B. Docker, Kubernetes; Git)
- Erfahrung mit agilen Softwareentwicklungsprozessen und flüssiger Umgang mit Atlassian Jira/Confluence
- Erfahrung mit der Repository Software Fedora, GitLab CI/CD, Elasticsearch
- Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Digitale Editoren, Natural Language Processing, Deep Learning, Pattern Matching, Information Retrieval, Text Mining, Wissensrepräsentation, semantische Technologien.

Als familienfreundliche Bibliothek, Forschungs- und Studienstätte bietet die Herzog August Bibliothek ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Im Falle der Tarifbeschäftigung erhalten Sie eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L sowie die Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL. Es erwartet Sie ein engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Herzog August Bibliothek strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei Herrn Prof. Dr. Burschel telefonisch unter (05331) 808-100 oder per E-Mail unter burschel@hab.de über das Arbeitsgebiet informieren.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis **zum 29.09.2023** mit dem Kennwort „**Lessing**“ in elektronischer Form als pdf-Datei erbeten an:

**Herzog August Bibliothek
Verwaltung
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: verwaltung@hab.de**

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Sollte eine Rücksendung gewünscht sein, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.